

# SYMPOSIUM EDUARD MÄRZ 1908-1987

## EINLADUNG

Donnerstag, 28.11.2013  
14.00 bis 17.00 Uhr  
AK Studienbibliothek  
Prinz Eugen Straße 20-22  
1040 Wien

## ANMELDUNG

Wir ersuchen um Ihre Anmeldung bis  
Donnerstag, **21. November 2013**  
per E-Mail: [tanja.tamandl@akwien.at](mailto:tanja.tamandl@akwien.at)

Der Besuch dieser Veranstaltung  
ist kostenlos!

## VERANSTALTERIN

Kammer für Arbeiter und Angestellte für Wien

Herausgeber und Medieninhaber: AK Wien,  
1040 Wien, Prinz Eugen Straße 20-22,  
Tel.: +43 1 50165-0  
Offenlegung gem. § 25 MedienG:  
siehe [wien.arbeiterkammer.at/impressum.htm](http://wien.arbeiterkammer.at/impressum.htm)

## INHALT

Eduard März (1908-1987) war einer der führenden Ökonomen der Arbeiterbewegung in der Zweiten Republik. 1938 zur Emigration in die USA gezwungen, kehrte er 1953 nach Österreich zurück und baute ab 1956 die wirtschaftswissenschaftliche Abteilung in der Wiener Arbeiterkammer auf. Sein wissenschaftliches Interesse galt gleichermaßen der Wirtschaftstheorie, der Wirtschaftspolitik und -geschichte. März verfasste zahlreiche Arbeiten zur Wirtschaftspolitik und initiierte im Rahmen der wirtschaftswissenschaftlichen Abteilung der Wiener Arbeiterkammer Studien, Konzepte und Analysen, die für die wirtschaftspolitischen Programme der Gewerkschaften und auch für die Gründung des Beirats für Wirtschafts- und Sozialfragen der Paritätischen Kommission 1963 maßgebliche Bedeutung erlangten. Nach seiner Pensionierung 1973 widmete sich März vermehrt der Lehre der Wirtschaftsgeschichte an den Universitäten Salzburg und Wien. Er ist Verfasser von Standardwerken zur österreichischen Wirtschafts- und Bankengeschichte.

## PROGRAMM

14.00 Uhr **Begrüßung und Einleitung**  
Dr. Günther **Chaloupek**, AK Wien  
  
Prof. Dr. Andreas **Resch**, WU Wien:  
**Eduard März als Wirtschaftshistoriker**  
Koreferat: Dr. Robert **Schediwy**:  
**Eduard März's historische Theaterstücke**

Diskussion

15.30 Uhr Kaffeepause

15.45 Uhr Univ.Doz. Dr. Felix **Butschek**:  
**Eduard März als Wirtschaftspolitiker**  
Kommentar: Dr. Hans **Kernbauer**

Diskussion

Moderation: Mag. Christa **Schlager**, AK Wien

Im Anschluss an das Symposium  
laden wir zu einem kleinen Buffet.



Für gerechte und leistbare Preise.  
[wien.arbeiterkammer.at](http://wien.arbeiterkammer.at)



GERECHTIGKEIT MUSS SEIN



[www.arbeiterkammer.at](http://www.arbeiterkammer.at)